

# Inklusion : Ich kann es nicht !

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 17. Juli 2012 20:20

## Zitat von Silicium

Ein Kind mit massiven Behinderungen im sozialen Bereich, Aggressionsattacken usw. kann durchaus Grund für eine (stressbedingte, überforderungsbedingte) Frühpensionierung sein.

Wie viele solcher Kinder kennst du denn?

Und glaubst du wirklich, der Umgang mit Sonderschülern unterscheidet sich so grundsätzlich von dem von "Regelschülern", dass du diese nicht unterrichten könntest? Auch Sonderpädagogik ist [Pädagogik](#) ...

Gibt es am Gymnasium keine Kinder mit Verhaltensstörungen? Dass die Unterscheidung, wer klassifiziert und "sonderbeschult" wird, oft sehr willkürlich ist, sollte doch nicht wirklich neu sein ...

Sollten dann solche Kinder, wie du sie beschreibst, gar nicht beschult werden? Oder schließt du nur dich als Gymnasiallehrer dich hier aus, mutest es anderen Lehrern aber zu?

Wenn du dich überfordert fühlst, gibt es auch Fortbildungen etc., zu denen du als Lehrer im übrigen verpflichtet bist, gerade weil sich im Laufe eines Arbeitslebens Arbeitsbedingungen ändern können ...

p.s.: Zu dem Artikel und dem gleichschrittigen Vorgehen habe ich oben schon etwas geschrieben. Einen Text, der im Jahr 2012 noch von "Taubstummen" schreibt, kann ich auch per se nicht richtig ernst nehmen.